

## **Protokoll zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Gondsroth am 30.03.2021 um 17.00 Uhr (Friedrich Hofacker Halle Niedermittlau)**

- Tagesordnung:**
- 1.) Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
  - 2.) Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung 2019 (vor Corona)
  - 3.) Bericht des Jagdpächters
  - 4.) Kassenbericht
  - 5.) Bericht der Kassenprüfer
  - 6.) Entlastung des Vorstandes
  - 7.) Verwendung des Jagderlöses
  - 8.) Verschiedenes

**TOP1** Pünktlich um 17.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende Peter Reußwig die Versammlung und begrüßte die erschienenen Jagdgenossen, sowie Herrn Bürgermeister Matthias Pfeifer, der im Auftrag der Gemeinde gekommen war. Anschließend las der Vorsitzende die Tagesordnung vor.

Zur ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung wurden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende Peter Reußwig berichtete kurz über die abgelaufenen Jagdjahre 2020 und 2021. Die beiden Jahre wurden durch die Corona Pandemie zusammengelegt. Zu dem Bericht des 1. Vorsitzenden hatte niemand was einzuwenden.

**TOP2** Zu dem Protokoll der letzten Mitgliederversammlung von 2019, das verlesen wurde, gab es keine Einwände.

### **TOP3 Bericht des Jagdpächters**

- a. Aus dem Bericht des Jagdpächters Herrn Norbert Haupt ging hervor, dass im abgelaufenen Jagdjahr der vorgegebene Abschussplan der Unteren Jagdbehörde nicht erfüllt wurde. Der Wildschaden hat sich 2020/2021 im Rahmen gehalten, so dass keine größeren Kosten auf den Jagdpächter und die Genossenschaft zukamen.
- b. Ein sehr problematisches Thema, das der Jagdpächter ansprach, ist, dass immer mehr Leute ihren Müll in der Natur entsorgen. Dies ist für die Umwelt und für die Tierwelt gleichermaßen schädlich.
- c. Bei dem wiederkehrenden Thema der Hundebesitzer die ihre Tiere freilaufen lassen und die Gefahr unterschätzen, dass die Hunde seinem Jagdinstinkt folgt, wurde nach einer intensiven Diskussion beschlossen, dass die Genossenschaften der drei Gemeinden dieses Thema noch einmal gemeinsam mit der Gemeinde im laufenden Jahr aufnehmen und Lösungen erarbeiten wollen.  
Das Wild zieht sich durch die Unachtsamkeit der Hundebesitzer außerdem immer weiter in den Wald zurück, was eine Bejagung schwieriger macht.
- d. Weiterhin berichtete der Jagdpächter, dass im Jagdbezirk größere Schilder mit der Aufschrift zur Anleinplicht von der Gemeinde aufgestellt werden sollten.  
Ferner wurde von Bürgermeister M Pfeiffer initiiert, dass sich alle 3 Jagdgenossenschaften von Hasselroth dieses Jahr zu einem gemeinsamen Gespräch treffen sollten.

**TOP4** Der Kassenbericht wurde von Herrn Dieter Becker im Auftrag von Kassenwart Frau Ute Baier vorgetragen.  
Zu dem Bericht wurden keine Einwände erhoben.

**TOP5** Vor Beginn der Versammlung wurde die Kasse von geprüft.

Herr Dieter Becker bestätigte eine ordentliche und einwandfreie Kassenführung.  
Herr Becker stellte den Antrag auf Entlastung des Kassierers,  
der einstimmig beschlossen wurde.

**TOP6** Eine Entlastung des gesamten Vorstandes wurde durch die anwesenden Jagdgenossen einstimmig beschlossen. Es gab keine Vorbehalte.

**TOP8** Der Jagderlös wird auch dieses Jahr wieder angespart, um gegen evtl größere Wildschäden in der Gemarkung gerüstet zu sein.

**TOP9** Da keine weiteren Wortmeldungen unter Verschiedenes vorgebracht wurden, bedankte sich der Vorsitzende bei Herrn Bürgermeister M. Pfeiffer, den anwesenden Jagdgenossen und dem Jagdpächter Norbert Haupt für ihr Kommen und schloss die Versammlung um 18.00Uhr

Versammlungsleiter

Gez. Peter Reußwig  
(1. Vorsitzender)

Protokollführer

gez P. Reußwig